

ERGEBNISPROTOKOLL

Allgemeines

<i>Datum & Uhrzeit</i>	06.05.2021, 10:00 – 12:00 Uhr
<i>Ort</i>	Digital
<i>Sitzungsleitung</i>	Sven Guntermann, Werkstattprecher
<i>Protokollantin</i>	Josephine Götze, Projektmanagerin
<i>Anlagen</i>	Keine

Tagesordnung

1	Begrüßung <i>Sven Guntermann, Werkstattprecher</i>
2	Bericht aus den Werkstätten und zum Stand der Projekte aus der zweiten Werkstattsitzung, Rückblick IMAG <i>Heiko Jahn, Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i>
3	Auswertung des bisherigen Werkstattprozesses unter Berücksichtigung der Punkte: <i>Sven Guntermann, Werkstattprecher</i> <ul style="list-style-type: none"> - Kriterienkatalog - Protokolle - Qualität der Projektskizzen - Öffentlichkeit der WS-Sitzung - Abstimmungsverhalten
4	Sonstiges

Ergebnisse

1	<p>Begrüßung Sven Guntermann, Werkstattsprecher</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Werkstattprozess wird durch Dr. Sebastian Heer, Leibnitz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR, https://www.ioer.de/home/) und Dr. Johannes Staemmler vom Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS, https://www.iass-potsdam.de) wissenschaftlich begleitet.
2	<p>Bericht aus den Werkstätten und zum Stand der Projekte aus der 2. Werkstattsitzung sowie Rückblick IMAG Heiko Jahn, Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</p> <ul style="list-style-type: none"> - Von den 53 Projekten der ersten Werkstattrunde fanden 17 Eingang in die Sitzung der Interministeriellen Arbeitsgruppe (IMAG) am 25. März 2021 und wurden dort bestätigt. In der Folge wurden bisher vier Anträge bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) gestellt. - Im Rahmen der Antragstellung bei der ILB ist bei Projekten ab einer Mio. EUR eine fachliche Prüfung durch den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB) zwingend notwendig. Die Bearbeitungszeit beträgt mind. 6 Wochen. Projekte, die bisher keinen Eingang in die IMAG gefunden haben, wurden und werden weiterqualifiziert. - Zwischen den Werkstattsitzungen und der IMAG besteht kein zwingender zeitlicher Zusammenhang. Die in der Werkstatt empfohlenen Projekte können, müssen aber nicht in die darauffolgende IMAG-Sitzung eingebracht werden. Die Tagesordnung der IMAG-Sitzung bestimmt die Staatskanzlei des Landes Brandenburg (StK). - Die Gründung einer Arbeitsgruppe zum Thema ‚Gesundheit‘, die das Thema soziale Infrastruktur berücksichtigt, befindet sich in der Prüfung durch die Wirtschaftsregion Lausitz (WRL). Die Projekte des Themengebietes ‚Gesundheit‘ wurden bisher in Erwartung einer Studie der Kommission unter Leitung von Prof. Einhäupl zur Universitätsmedizin und Aspekten der Modellregion Gesundheit (voraussichtliche Übergabe an die Landesregierung im Juni 2021) zurückgestellt, um zu einem späteren Zeitpunkt die erforderliche Konsistenz des Qualifizierungsprozesses zu gewährleisten. - Die Förderfähigkeit von Projekten ist abhängig von der Zuständigkeit des Bundes. Projekte, die allein in die Zuständigkeit des Landes fallen (z.B. Katastrophenschutz), sind aus Mitteln des Strukturstärkungsgesetzes nicht förderfähig.
3	<p>Auswertung des bisherigen Werkstattprozesses unter Berücksichtigung der Punkte: Sven Guntermann, Werkstattsprecher</p> <p><u>Kriterienkatalog:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Mehrheit der Werkstattmitglieder äußert den Bedarf für einen Kriterienkatalog als Grundlage für die Projektbewertung und -empfehlung. Es wird auf die Vergleichbarkeit von Projekten und die Nachvollziehbarkeit von Projektbewertungen hingewiesen. Die WRL betont vor dem Hintergrund einer nicht zwingend erforderlichen Einengung des Handlungsrahmens infolge einer Kriterienkatalogerstellung ihren Projektqualifizierungsauftrag. Die StK spricht sich ebenfalls für eine möglichst weite Auslegung der Förderrichtlinie zur möglichst flexiblen Anwendung in der Praxis aus.

Protokolle:

- Es besteht Einvernehmen hinsichtlich der Erstellung von Sitzungsprotokollen in Form von **Ergebnisprotokollen**, die auf der Website der WRL veröffentlicht werden sollen.

Qualität der Projektskizzen:

- Die WRL stellt ein neues **Projektskizzenformular** vor, welches gemeinsam mit den Projektinitiierenden ausgefüllt wird und den Werkstattmitgliedern als Projektbewertungsgrundlage dienen soll. Die Projektskizze besteht nunmehr aus einem Teil A zu den inhaltlichen Projektdetails und einem Teil B zum Verlauf des Qualifizierungsprozesses. Es besteht Einvernehmen, dass die neue Projektskizze die Anforderungen an eine umfassende Projektdarstellung und -einordnung sowie die Funktion eines Leitfadens für die Projektbewertung und -empfehlung erfüllt.
- Der Dreiklang aus Projektsteckbrief, Projektskizze und Fachvermerk bleibt bestehen. Die Niederschwelligkeit des Prozesses ist weiterhin gegeben.

Öffentlichkeit der Sitzungen:

- Die Werkstatt befürwortet die **Teilnahme der Projektinitiierenden** an den projektbezogenen, sie unmittelbar betreffenden Tagesordnungspunkten. Die Beratungen der Werkstattmitglieder über die Projekte und deren Empfehlung an die IMAG erfolgt unter Ausschluss der Projektinitiierenden und der Öffentlichkeit.

Abstimmungsverhalten:

- Die Werkstatt schlägt die **konsensuale Entscheidungsfindung** als prioritären Abstimmungsmodus (keine Mehrheitsentscheidungen) vor.

4 Sonstiges

- **Die nächste Werkstattsitzung wird für den 03.06.2021 angesetzt.**

Ergänzungen:

- Die ILB berichtet über die Fördermöglichkeiten privater Antragstellender. Kriterium ist die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe. Verbundvorhaben zwischen privaten und öffentlichen Unternehmen sind möglich. Eine Auslegungsvorschrift wird zur Verfügung gestellt werden. Um die Beachtung der FAQs auf der Website der ILB wird gebeten.